

Sitzungsvorlage

SV-8-0432

Abteilung / Aktenzeichen

39-Veterinärdienst und Lebensmittelüberwachung/
391.21.04.01

Datum

20.04.2011

Status

öffentlich

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Ausschuss für Umwelt, öffentliche Sicherheit und Ordnung

18.05.2011

Betreff **Gebührenerhebung für Amtshandlungen auf dem Gebiet der Veterinär- und Lebensmittelüberwachung sowie der Fleischhygiene;
hier: Betriebsergebnis 2010**

Beschlussvorschlag:

Ohne

Begründung:

I. - V.

Die Gebühren für die Amtshandlungen auf dem Gebiet der Veterinär- und Lebensmittelüberwachung sowie der Fleischhygiene sollen den entstehenden Aufwand decken. Die rechtlichen Grundlagen und die Gebührenkalkulation für Amtshandlungen auf dem Gebiet der Veterinär- und Lebensmittelüberwachung sowie der Fleischhygiene für das Jahr 2010 sind in der SV-8-0245 dargestellt. Der Kalkulation wird das Betriebsergebnis gegenübergestellt. Grundlage des Betriebsergebnisses sind die Ist-Ergebnisse der Sachkonten des Teilergebnisplanes 39.03 und der darüber hinaus kostenrechnerisch zu berücksichtigenden Aufwands- und Erlöspositionen.

Das Betriebsergebnis (BE) 2010 stellt sich zusammengefasst wie folgt dar:

	Großbetrieb	Klein- u. sonstige Betriebe	Gesamtergebnis
Überdeckung	88.688,16 €	1.279,95 €	89.968,11 €

Dem Betriebsergebnis liegen folgende Einzelpositionen zu Grunde:

A) Großbetrieb

I. Kennzahlen

(Angaben Prognose 2010 ermittelt im August 2010, vgl. SV-8-0245)

	Prognose 2010	BE 2010	Abweichung BE / Prognose
Schlachtungen Schweine (Stückzahl)	1.846.376	1.922.135	75.759
Zerlegung (Tonnen)	134.762	138.818	4.056

II. Aufwand

	Prognose 2010	BE 2010	Abweichung BE / Prognose
Personalkosten	2.405.121 €	2.438.147 €	33.026 €
Sachkosten	111.607 €	93.256 €	- 18.351 €
Kosten Rückstands- untersuchungen	300.084 €	310.604 €	10.520 €
Kosten Bakteriogi- sche Untersu- chungen	66 €	66 €	0 €
Gesamt	2.816.878 €	2.842.073 €	25.195 €

III. Erlöse

	Prognose 2010	BE 2010	Abweichung BE / Prognose
Gebühren Schlacht- tier- u. Fleischunter- suchung	2.547.999 €	2.652.546 €	104.547 €
Gebühren Zerlegung	269.524 €	277.636 €	8.112 €
Gebühren Verarbei- tung	580 €	580 €	0 €
Gesamt	2.818.103 €	2.930.762 €	112.659 €

IV. Verbesserung (+) / Verschlechterung (-)

	Prognose 2010	BE 2010	Abweichung BE / Prognose
	1.225 €	88.689 €	87.464 €

Den durch die Steigerung der Schlachtzahlen bedingten Mehrerlösen steht nicht in gleicher Höhe Aufwand gegenüber.

Dies hat im Wesentlichen folgende Gründe:

- a) Der Preis für das für die Trichinenuntersuchung benötigte Mittel Pepsin ist erheblich gesunken und führte bei den Sachkosten im Betriebsjahr zu einer Einsparung von rd. 21.300 €.
- b) Bei den Personalkosten wurde für das im Beamtenverhältnis stehende Untersuchungspersonal keine Zuführung zu den Beihilfe- und Pensionsrückstellungen erforderlich. Die Gebührenkalkulation sah dafür einen Aufwand von rd. 26.000 € vor.
- c) Seit dem 11.11.2010 ist die risikoorientierte Fleischuntersuchung eingeführt worden. Dies hat auch einen geringeren Personaleinsatz am Untersuchungsband zur Folge.

B) Klein- und sonstige Betriebe

I. Kennzahlen

	Prognose 2010	BE 2010	Abweichung BE / Prognose
Schlachtungen (Stückzahl)			
Rinder	1.890	2.166	276
Kälber	108	83	- 25
Schweine	5.586	5.570	- 16
Schafe/Ziegen	5.212	5.723	511
Einhufer (Pferde)	118	122	4
Kaninchen	26.228	29.974	3.746
BSE-Tests	198	193	- 5

II. Aufwand

	Prognose 2010	BE 2010	Abweichung BE / Prognose
Personalkosten	143.067 €	149.230 €	6.163 €
Sachkosten	6.542 €	5.668 €	- 874 €
Kosten Rückstands- untersuchungen	3.320 €	3.610 €	290 €
Kosten Bakteriologi- sche Unter- suchungen	66 €	132 €	66 €
Kosten BSE-Tests	1.069 €	480 €	- 589 €
Gesamt	154.064 €	159.120 €	5.056 €

III. Erlöse

	Prognose 2010	BE 2010	Abweichung BE / Prognose
Gebühren Schlacht- tier- u. Fleischunter- suchung	148.928 €	155.782 €	6.854 €
Gebühren Zerlegung	3.704 €	3.846 €	142 €
Gebühren Verarbei- tung	773 €	773 €	0 €
Gesamt	153.405 €	160.401 €	6.996 €

IV. Verbesserung (+) / Verschlechterung (-)

	Prognose 2010	BE 2010	Abweichung BE / Prognose
	- 659 €	1.281 €	1.940 €

Erläuterungen der wesentlichen Verbesserungen / Verschlechterungen:

Auf Grund des ermittelten Betriebsergebnisses 2010 ist festzustellen, dass die Prognoseannahmen sich als realistisch erwiesen haben.

Prognose zur künftigen Gebührensatzentwicklung

Mit den Ausführungen in SV-8-0300 wurde dargelegt, dass eine Veränderung der aktuellen Gebührensätze sowohl für den Großbetrieb Westfleisch als auch für die Klein- und sonstigen Betriebe in 2011 nicht für erforderlich gehalten wird. Die Kalkulation der Aufwendungen und Erlöse für den Großbetrieb Westfleisch hatte ergeben, dass eine Kostendeckung in 2011 mit dem derzeitigen Gebührensatz von 1,38 € je Schwein gegeben ist. Daher wurde zum 01.01.2011 eine Gebührensatzveränderung zunächst nicht vorgenommen.

Die Einführung der risikoorientierten Fleischuntersuchung hat für das Untersuchungspersonal des Kreises eine qualitativ und quantitativ veränderte Aufgabenstellung ergeben. Welche konkreten Auswirkungen sich durch die Einführung der neuen Untersuchungsmethode auf den Personaleinsatz und damit auf die Höhe des Aufwandes ergeben werden, kann derzeit noch nicht abschließend beurteilt werden.

Mit der Geschäftsführung der Fa. Westfleisch ist auch für 2011 eine Vereinbarung dahingehend geschlossen, dass eine aufgrund der Kostenentwicklung notwendige Gebührensatzanpassung nicht unter dem Aspekt des bestehenden Vertrauensschutzes beklagt wird, soweit die Rückwirkung der Änderungssatzung einen Zeitraum von 9 Monaten nicht überschreitet.

Es wäre in diesem Zusammenhang auch denkbar, rückwirkend Gebührensatzreduzierungen an den Gebührenzahler zurückzugeben. Inwieweit dieses vor dem Hintergrund des in 2010 erzielten Gebührenüberhanges und der Einführung der risikoorientierten Fleischuntersuchung möglich sein wird, bleibt zunächst weiteren Berechnungen vorbehalten.